

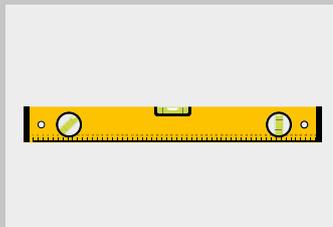
SWISSRAILING FLAT

Montageanleitung

Benötigte Hilfsmittel



Bohrmaschine mit
entsprechendem Bohrer
(siehe Befestigungszubehör)



Wasserwaage



Drehmomentschlüssel
Einstellbereich: 20 - 60 Nm

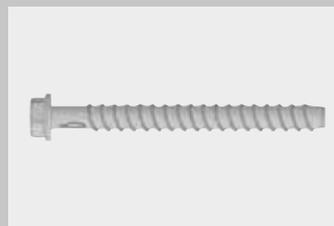
Befestigungszubehör



Fischer Bolzenanker
FAZ-II-12-A4
Bohrloch Nenndurchmesser: \varnothing 12
Steckschlüsseinsatz SW 19



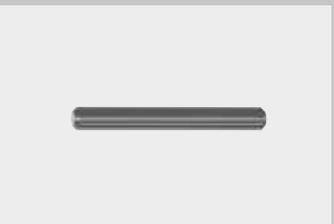
Fischer Klebeanker
FHB II-AL-12-A4
In Kombination mit
Injektionsmörtel FIS HB
Bohrloch Nenndurchmesser: \varnothing 14
Steckschlüsseinsatz SW 19



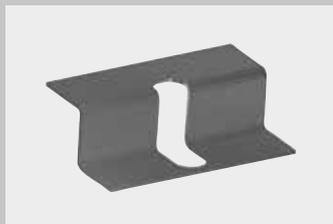
Fischer Betonschraube
ULTRACUT FBS-II-A4-12
Bohrloch Nenndurchmesser: \varnothing 12
Abbohrung Aluminium \varnothing 15
Steckschlüsseinsatz SW 17



6-kt-Schraube
M 7x28 A4-80
[Systemschraube Flat]
Abbohrung Aluminium \varnothing 7.5
Steckschlüsseinsatz SW 11



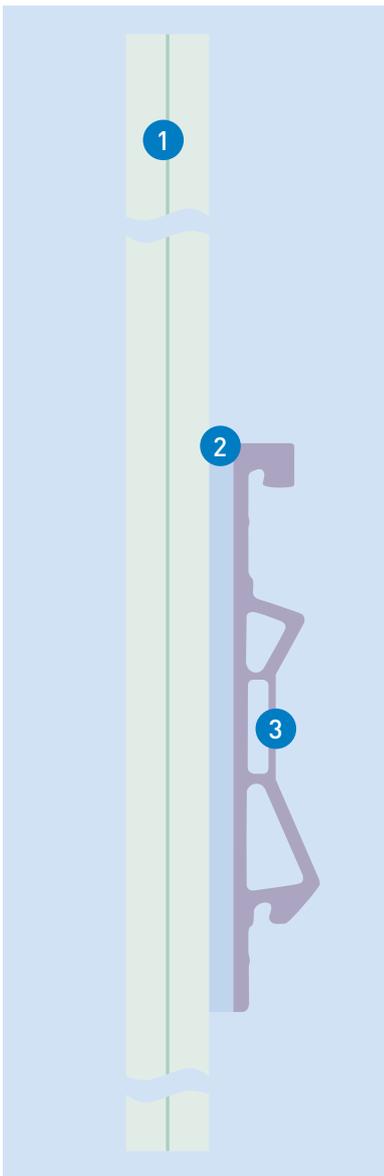
Verbindungsstift \varnothing 6mm



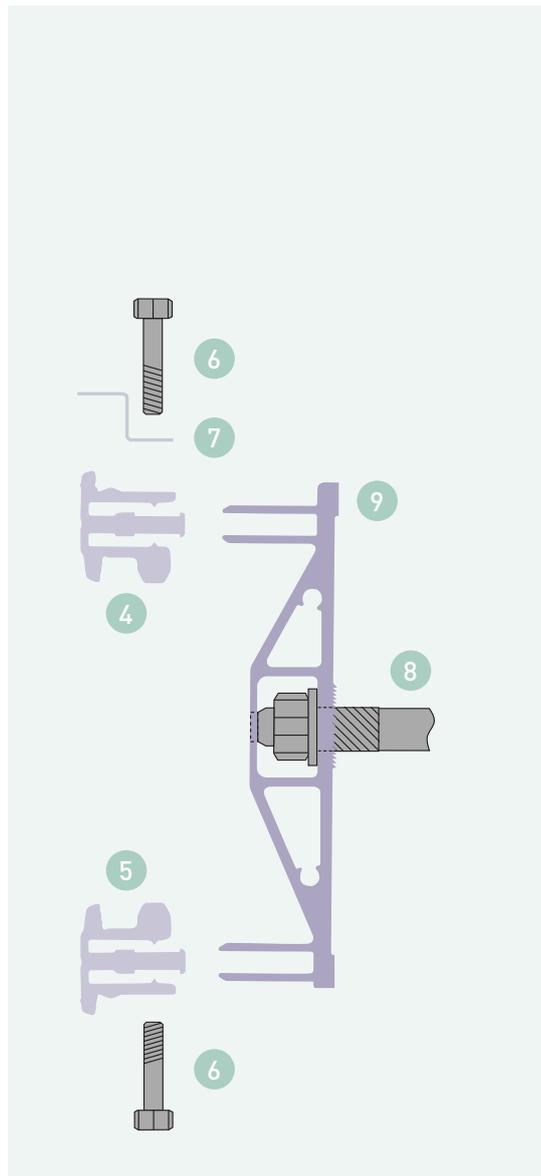
Aushebesicherung (Z-Profil)

Das System im Detail

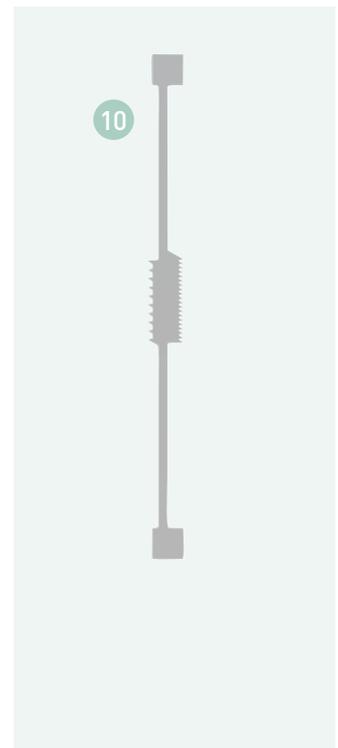
Zusammenbau werkseitig



Komponenten für Montage bauseitig

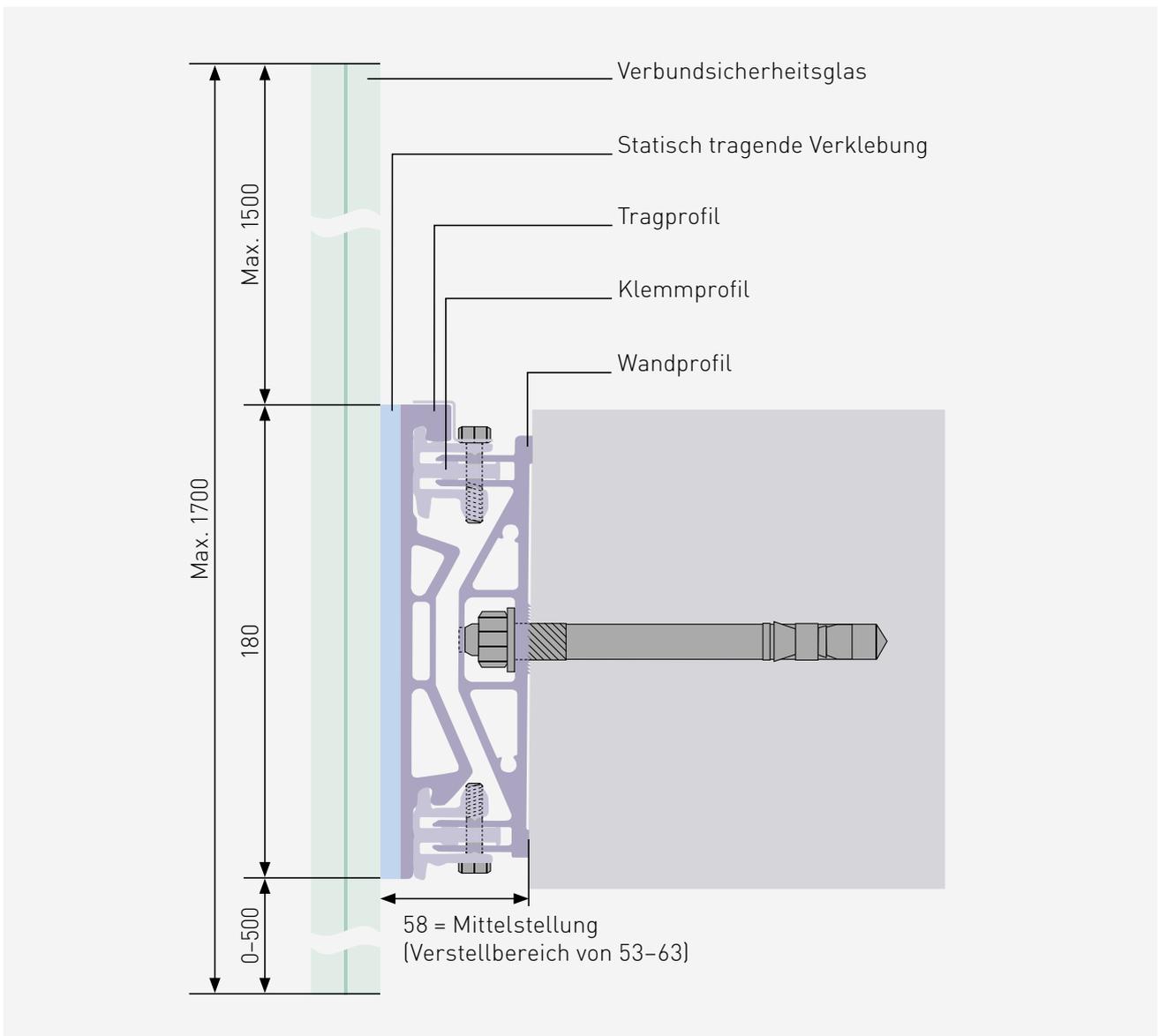


- 1 Glaselement
- 2 Werkseitige Verklebung
- 3 Tragprofil
- 4 Oberes Klemmprofil
- 5 Unteres Klemmprofil
- 6 Montageschraube System Flat
- 7 Aushebesicherung
- 8 Dübel
- 9 Wandprofil
- 10 (optional) Distanzplatte



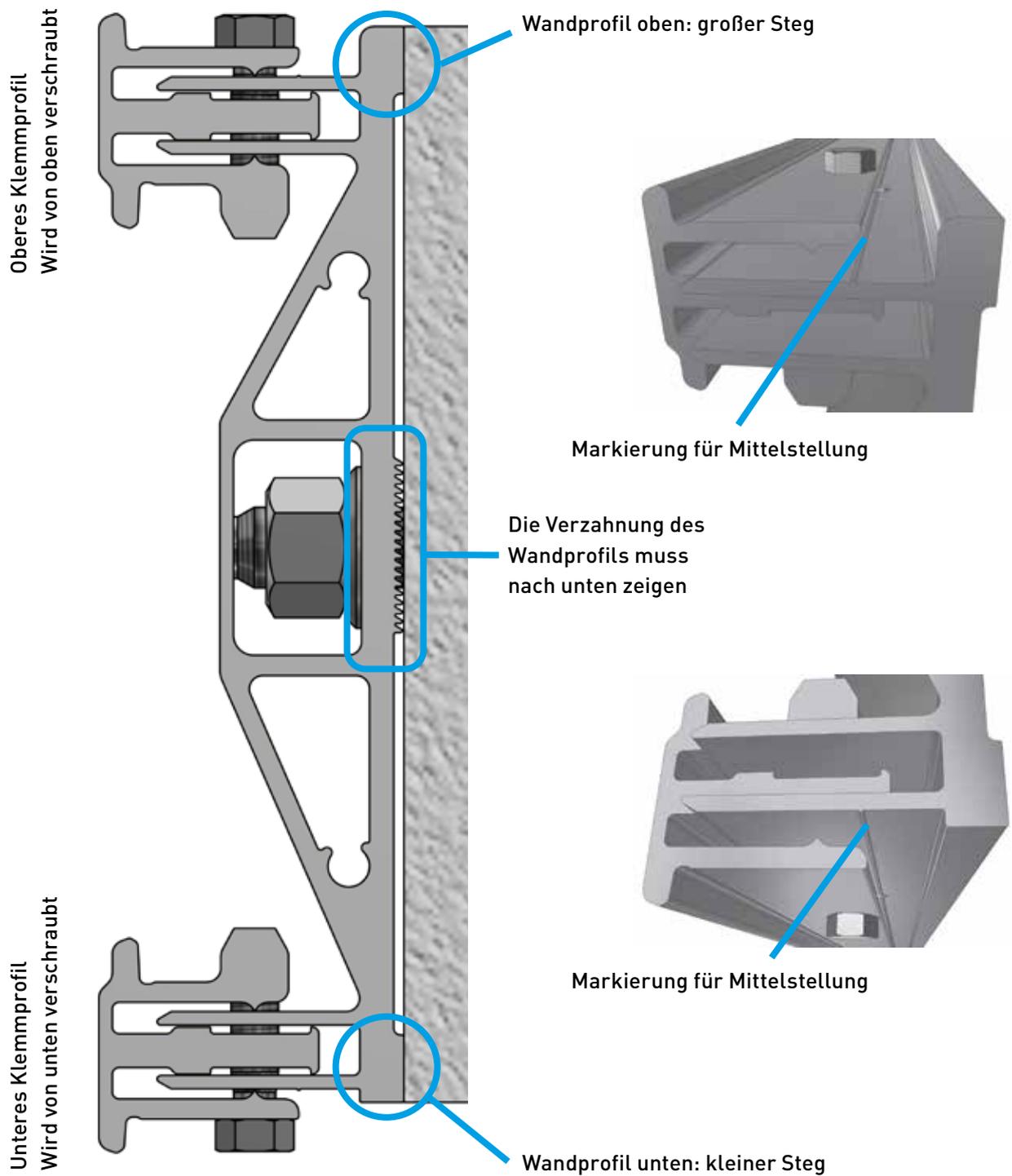
- Die statisch korrekte Befestigung des Wandprofils an einer Betonkonstruktion wird durch Glas Trösch vorgegeben und ist im Rahmen der Typenstatik nachgewiesen. Folgende Kriterien sind einzuhalten:
 - Mindestbetonfestigkeit C20/25
 - Verwendung der vorgegebenen Dübeltypen von Fischer (Edelstahl A4, Fischer FAZ II-M12, Fischer FHB II M12 oder Fischer ULTRACUT FBS II A4-12) je nach Lastkategorie
 - Randabstände entsprechend den Vorgaben durch Glas Trösch
 - Das Wandprofil ist im Abstand von 200 mm vorgebohrt, die Position der Dübel wird durch Glas Trösch tabellarisch vorgegeben

Das System im verbauten Zustand



- Die Fixierung des Wandprofils an einer beliebigen Unterkonstruktion:
 - Glas Trösch macht detaillierte Angaben zu den auftretenden Kräften in der Einheit KNm/m (für das Einspannmoment) und KN/m für die Querkräfte
 - Auf der Grundlage dieser Angaben kann die bauseitige Unterkonstruktion statisch geprüft werden (Lasteinleitung, Verformungen, Lastweiterleitung)
 - Die Verbindungsschraube Edelstahl A4 M12 der Festigkeitsklasse K700 kann grundsätzlich immer verwendet werden, diese ist im Rahmen der Systemstatik von Glas Trösch nachgewiesen
 - Holz- sowie Stahlkonstruktion ist bauseitig zu prüfen

Einbaulage des Wandprofils

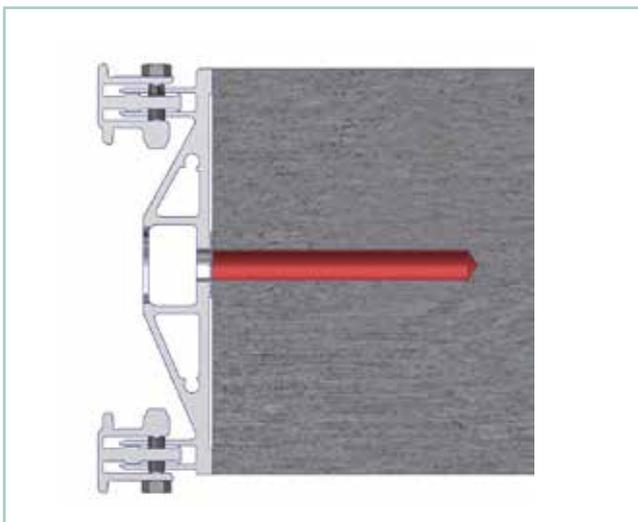


Einbau

 **Wichtig: Dokumentation dieses Schritts in Montageprotokoll erforderlich**

Schritt 1

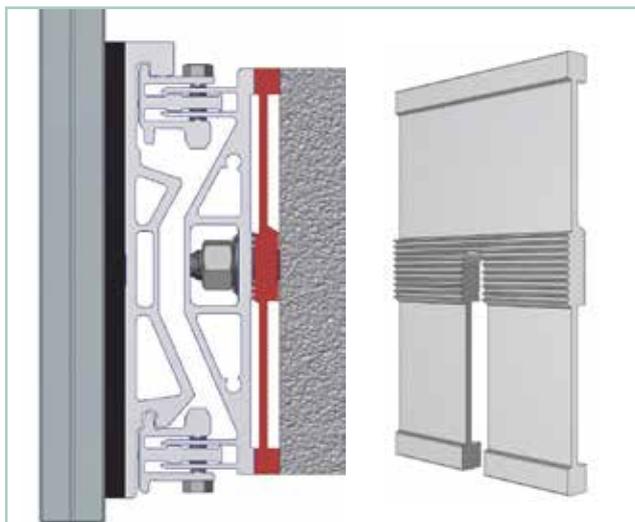
Richten Sie das Profil mittels Wasserwaage auf einer zur Befestigung geeigneten Unterkonstruktion aus. Nachgewiesene Angaben zu Befestigungsmaterialien erhalten Sie von Glas Trösch. Die Anordnung der Befestigungspunkte entnehmen Sie den projektspezifischen tabellarischen Vorgaben von Glas Trösch. Bitte beachten Sie die spezifischen Angaben seitens des Dübelherstellers.



Schritt 1 (optional)

Um Differenzen am Beton auszugleichen oder gezielt Distanz zu schaffen (z.B. Entwässerung), sind Distanzplatten in der Dicke von 10 mm und Breite von 100 mm erhältlich.

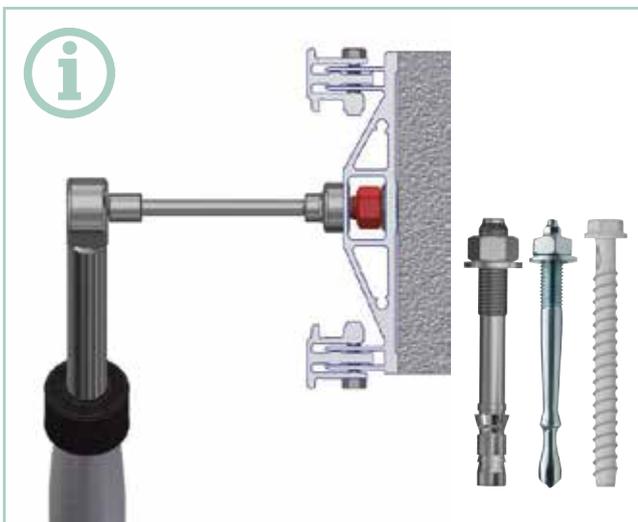
Diese werden form- und kraftschlüssig durch ihre Rillen mit dem Wandprofil und dem Beton verbunden.



Schritt 2

Anziehen der im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsmittel:

- **FAZ II 12-A4: erforderliches Drehmoment 60 Nm**
- **FHB II AL-12-A4: erforderliches Drehmoment 40 Nm**
- **Ultracut FSB II A4: erforderlicher Drehimpuls (Tangential-Schlagschrauber) 650 Nm (Nachziehen bei 450 Nm)**



Schritt 3

Verbinden Sie die weiteren Wandprofile mit Verbindungsstiften $\varnothing 6$ mm, welche eingesteckt werden und richten Sie die Wandprofile mittels Wasserwaage aus.



i Wichtig: Dokumentation dieses Schrittes in Montageprotokoll erforderlich

Schritt 4

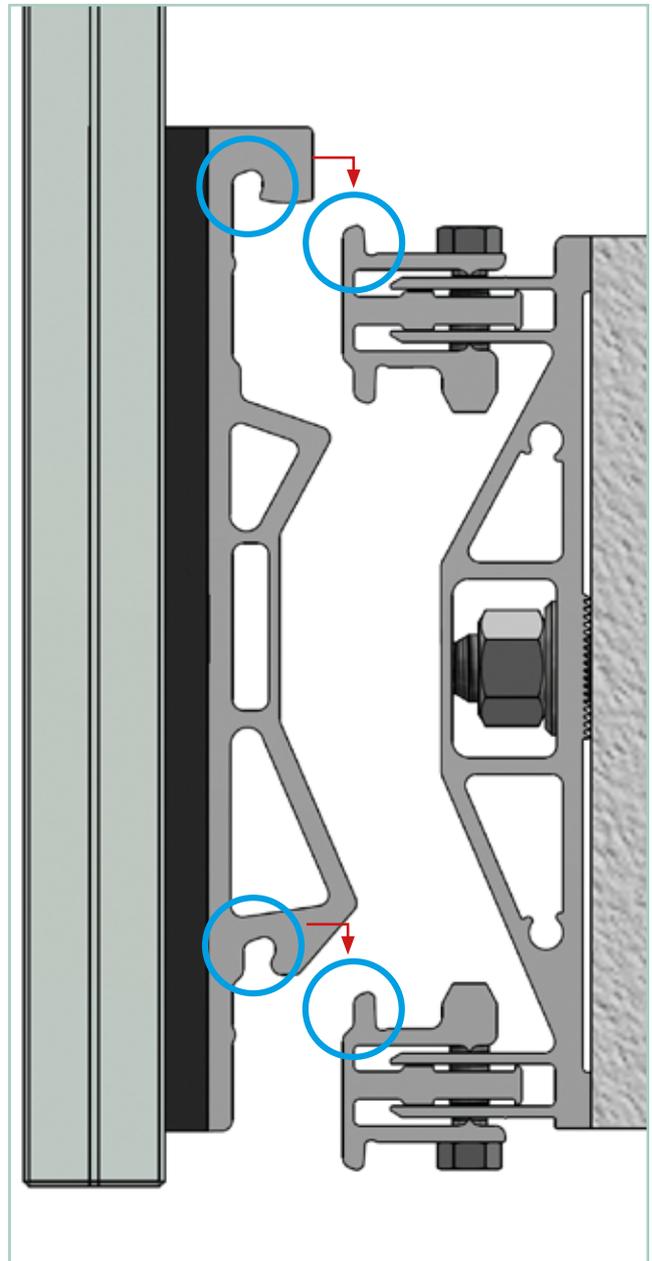
Richten Sie die unteren Klemmprofile aus.
Der Einstellbereich beträgt ± 5 mm.
Anziehen der M7 Schrauben mit **35 Nm**.

Ab diesem Zeitpunkt erfolgen alle weiteren
Montageschritte von oben.



Schritt 5

Einhängen des Glaselements. Zuerst müssen die Klemmprofile an den «Nasen» gesäubert werden. Das Glaselement muss gleichzeitig oben und unten auf der «Nase» des Klemmprofils eingehängt werden. Direkt nach dem Einhängen müssen die Aushebe-profile (Aushebesicherung) angebracht und leicht angezogen werden. Die weiteren Gläser können eingehängt und ausgerichtet werden.



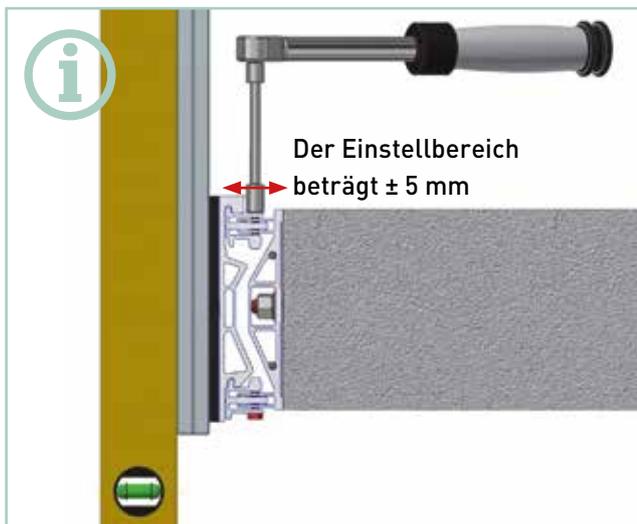
i Wichtig: Dokumentation dieses Schrittes in Montageprotokoll erforderlich

Schritt 6

Richten Sie das Glasgelande durch Verstellen des oberen Klemmprofils aus.

Der Einstellbereich beträgt ± 5 mm.

Anziehen der M7 Schrauben mit **35 Nm**.

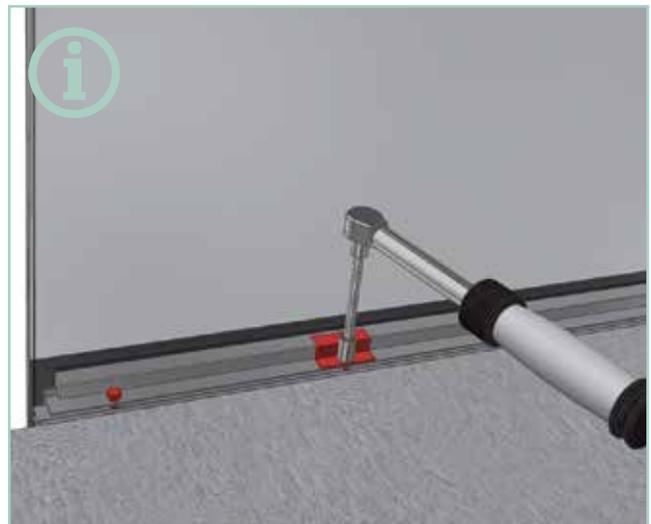


Schritt 7

Anbringen der Aushebesicherung.

Je Glas werden mind. 2 Stk. Aushebesicherungen, bzw. alle 1600 mm eines benötigt.

Anziehen der M7 Schrauben mit **35 Nm**.



Schritt 8

Protokollieren Sie die Anzugsdrehmomente im separaten Montageprotokoll.

Alle Bilder, technischen Zeichnungen und deren Beschreibungen sind urheberrechtlich geschütztes Eigentum der Glas Trösch AG. Technische Maßangaben innerhalb der Montageanleitung sind unverbindlich. Konstruktionsänderungen sind vorbehalten. Bitte beachten Sie unsere Schutzrechte. Für Druckfehler und Irrtümer, die bei der Herstellung unterlaufen sind, ist jede Haftung ausgeschlossen.

Glas Trösch GmbH,
Konstruktiver Glasbau, Reuthebogen 7-9, DE-86720 Nördlingen
Tel. +49 (0)90 81/216-423, noerdlingen@glastroesch.de, www.glastroesch.de